

Neuss, 10.03.2021

Eltern-Schülerbrief XIV 2020/21

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem längeren Brief möchte ich Sie/Euch darüber informieren, wie es an unserer Schule in den kommenden zwei Wochen weitergeht. Die umfangreichen Planungen und Abstimmungen führen dazu, dass ich Ihnen/euch heute noch nicht alle notwendigen Informationen für den Start geben kann. So erfahren Sie / erfahrt ihr die Einteilung der Schüler/innen in Gruppe 1 und 2, sowie die genaue Stundenplanung erst über die Klassenleitungen, bzw. die Beratungslehrer/innen am Freitag.

Seit knapp drei Wochen kommen bereits die Jahrgänge 10, 12 und 13 wieder in die Schule.

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10, 12 und 13, habt verantwortungsbewusstes Handeln bewiesen und euch an die noch strengeren Hygiene- und Abstandsregeln gehalten. Die Regelungen sind strenger geworden, da nach den neuen Vorgaben die Erkrankung einer Schülerin oder eines Schülers bereits dazu führen kann, dass die ganze Klasse oder der ganze Jahrgang für 2 Wochen in Quarantäne gehen muss. Deshalb hier nochmal die wichtigsten Regeln:

Verhaltensregeln für die kommenden Wochen

- Alle Schülerinnen müssen in den Gebäuden und auf dem kompletten Schulgelände **immer eine Maske tragen**. Erlaubt sind nur medizinische Masken oder FFP2-Masken. (Die Lehrer/innen tragen im Unterricht FFP2-Masken.)
- Diese Regelung gilt auch im schulnahen Bereich, z. B. an der Bushaltestelle, vor den Eingängen des Schulgeländes und auf der Nierenhofstraße.
- Überall, wo es möglich ist, halten wir einen **Mindestabstand von 1,50 m** voneinander ein.
- Beim Betreten von Klassen- oder Kursräumen **waschen oder desinfizieren wir unsere Hände**.
- **Essen und Trinken** sind **nur schulfern oder in den Pausen auf dem Schulhof** erlaubt. Nur auf dem Schulhof darf dafür die Maske abgenommen werden und nur Lehrer/innen können bei besonderen Anlässen Ausnahmen erteilen.
- Sollte gegen diese Regeln verstoßen werden, wird für den betreffenden Tag ein Ausschluss vom Unterricht durch die Schulleitung ausgesprochen.

Jeder Fehler kann in Anbetracht der aggressiven Mutationen ganz schnell zu Ansteckungen führen, die sich verbreiten, und Präsenzunterricht wieder unmöglich machen. Lasst uns alle gemeinsam auf uns Acht geben und verantwortungsvollen Umgang miteinander unterstützen. Umarmungen und Nähe sind zurzeit leider noch nicht möglich. Aber je besser wir auf die Regeln achten, desto eher kann unser „normales“ freies Leben wieder zurückkommen.

Schulbetrieb von Montag, 15.03., bis Freitag, 26.03.2021

- Alle Jahrgänge kommen wieder in den Präsenzunterricht. Mit Ausnahme von Jahrgang 13 (Q2) findet der Unterricht **im täglichen Wechsel mit halber Schülerzahl** weitgehend **gemäß dem aktuellen Stundenplan** statt. Dazu gibt es eine Einteilung in Gruppe 1 und 2.
Am Montag, den 15.03., kommen alle Schüler/innen der Gruppe 1, am Dienstag Gruppe 2, am Mittwoch wieder Gruppe 1 usw. In die letzte Woche vor den Osterferien startet dann Gruppe 2. Nach zwei Wochen haben alle Schüler/innen ihren Stundenplan einmal durchlaufen.
- An den unterrichtsfreien Tagen erledigen die Schüler/innen ihre Aufgaben, die sie von ihren Fachlehrer/innen erhalten, selbständig. Sie können an diesen Tagen von den Fachlehrer/innen nicht im Distanzunterricht begleitet werden.

Am besten legt ihr euch **für jede Woche einen Stundenplan** an, in den ihr eure Präsenztage eintragt, damit ihr wisst, welche Bücher, Hefte etc. ihr mitbringen müsst. In diesen Plan schreibt ihr an den Präsenztagen auch die Aufgaben, die ihr an diesem Tag aufbekommen habt. An den unterrichtsfreien Tagen erledigt ihr dann eure Aufgaben und bringt sie für den nächsten Fachunterricht in Präsenz wieder mit in die Schule. Für die Planung könnt ihr natürlich auch euren Schulplaner verwenden. Besprecht das mit euren Klassenlehrer/innen.

- Im **Jahrgang 13** wird mit wenigen Ausnahmen wie bisher verfahren. Alle kommen täglich in die, laut Stundenplan, vorgesehenen Kursräume. Große Kurse werden aufgeteilt.
- Im **Jahrgang 10** bleibt ebenfalls alles beim alten.
- In den Jahrgängen 5 bis 9 findet der Präsenzunterricht ausschließlich in festen Gruppen im halben Klassenverband statt. Dies ist eine Vorgabe, vom Ministerium, von der wir nicht abweichen dürfen. Die Aufteilung in Gruppe 1 und 2 erfolgt durch die Abteilungsleiter nicht wie im 10. Jahrgang nach dem Alphabet, sondern unter Berücksichtigung von Kurszugehörigkeiten. (Freitag erhaltet ihr die Gruppeneinteilung.)
- Der **Ganzttag**, die Mittagspause und die Lernzeiten entfallen.
- In Abteilung I (Jahrgänge 5 bis 7) findet der Präsenzunterricht von der 1. bis zur 4. Stunde statt. In die 4. Stunde - nach dem neuen Rhythmus die Mittagspause - wird in der Regel die 5. Stunde vorgezogen. (Freitag erhaltet ihr dazu einen Plan.)
- Im Jahrgang 8 und 9 findet der Präsenzunterricht in der Regel von der 2. bis zur 5. Stunde statt.
- Nicht durchgeführte Unterrichtsstunden aus dem Nachmittag werden weiterhin auf Distanz unterrichtet.
- Alle Seiteneinsteiger/innen gehen in ihren vorgesehenen Unterricht.
- In den Jahrgängen 5 bis 9 soll zunächst nicht die Leistungsüberprüfung im Mittelpunkt stehen. Vor den Osterferien werden hier deshalb keine Klassen- oder Kursarbeiten geschrieben.
- **Eine Notbetreuung** für den 5. und 6. Jahrgang an den unterrichtsfreien Tagen ist möglich. Sie muss neu beantragt werden. Ich bitte Sie jedoch, wenn möglich darauf zu verzichten, da sie zu einer Durchmischung der Klassen und Jahrgänge führen kann, die einen dauerhaften Präsenzunterricht gefährdet.

Das Ende des Schul-Lockdowns, das dazu führt, dass die Kinder nach 3 Monaten in Distanz wieder in die Schule kommen dürfen, erfüllt mich mit großer Freude. Eine leere Schule ohne euch, liebe Schüler/innen, ist überhaupt nicht schön.

Gleichzeitig ist der Unterrichtsbeginn aber auch mit Sorgen und Ängsten vieler Beteiligter - Schüler/innen, Lehrer/innen wie Eltern – verbunden, wie es in der Schule sein wird, ob sich auch alle an die Regeln halten usw. Uns plagt auch die Ungewissheit, wie es dann nach den Ferien weitergehen wird. Rechtzeitige Vorgaben von der Landesregierung wären hier zu begrüßen.

Ganz wichtig für die nächsten Wochen wird sein, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen und achten. Sprecht mit euren Lehrer/innen, wenn es Probleme geben sollte.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in die nächste Woche.

Herzliche Grüße
Ihre/eure Schulleiterin Elsbeth Faber